



Überall für alle

SPITEX

Regio
Laufenburg



GESCHÄFTSBERICHT 2022

Gansingen
Laufenburg
Mettauertal

Inhaltsverzeichnis

1	Jahresbericht der Präsidentin	2
2	Geschäftsbericht 2022	4
2.1	Personelles.....	6
2.2	Ausbildung	7
2.3	Auslastung.....	7
2.4	Ausblick	8
3	Jahresrechnung 2022	10
4	Bericht Revisionsstelle	12
5	Budget 2023	13

1 Jahresbericht der Präsidentin

Regina Erhard, Verwaltungsratspräsidentin Spitex Regio Laufenburg

Das Jahr 2022 war für die Spitex Regio Laufenburg von Neuanfang und Umbruch geprägt. Am 4. Januar 2022 trafen sich ein Ausschuss des alten Spitex-Vorstands, der neue Spitex-Verwaltungsrat und die Geschäftsführerin zu einer gemeinsamen Sitzung. An dieser Sitzung wurde den neuen Verwaltungsräten die Spitex vorgestellt und sozusagen die Stabsübergabe vollzogen.

Umsetzung der neuen Rechtsform

Im Laufe des Jahres 2022 hat sich gezeigt, dass mit der Inkraftsetzung der neuen Rechtsform und die Übergabe an den neuen Verwaltungsrat der ganze Prozess noch nicht abgeschlossen ist. Es waren im ersten Halbjahr 2022 noch weitere rechtliche Handlungen nötig, die vom alten Vorstand und dem neuen Verwaltungsrat getätigt werden mussten. Dies hatte zur Folge, dass die Spitex Regio Laufenburg längere Zeit als «in Liquidation» galt und dies immer wieder zu Problemen führte. Die Restkostenfinanzierung wurde 2022 das erste Mal nach der neuen Anstaltsordnung gemacht und entsprechend den Gemeinden weitergeleitet.

Konstituierung des Verwaltungsrates

An der Verwaltungsratssitzung am 12. Januar 2022 wurde der Verwaltungsrat konstituiert. Es wird nicht auf eine rein ressortbezogene Zusammensetzung, sondern auch auf ein aufgabenbezogenes System gesetzt. Einzelne Projekte werden jeweils mit einem Mandat an ein Verwaltungsratsmitglied schriftlich delegiert. An den Verwaltungsratssitzungen sind jeweils auch Regula Weber, Geschäftsführerin, sowie Daniela Oeschger, Leiterin Administration + Finanzen, anwesend. Das Protokoll wird von Daniela Oeschger geführt.

Der Verwaltungsrat setzt sich wie folgt zusammen:

Regina Erhard, Laufenburg, VR-Präsidentin
Elisabeth Keller, Mettauertal, VR-Vizepräsidentin
Hans-Jürg Fischer, Laufenburg, Finanzen und Budget
Bruno Tütsch, Mettauertal, Personal
Waltraut Steinacher, Gansingen
Hanspeter Cuel, Gansingen

An dieser Sitzung wurde auch die Entschädigung für den Verwaltungsrat festgelegt. Diese setzt sich aus einer Grundpauschale sowie zusätzlichen Entschädigungen für spezielle Projekte zusammen und liegt gesamthaft in der Höhe der bisherigen Vorstandsentschädigung. Die Unterschriftenregelung wird mit der Kollektivunterschrift zu zweien festgelegt.

Sitzungen und Termine

Der gesamte Verwaltungsrat hat sich im Jahr 2022 zu neun Sitzungen getroffen. Es wurden zwei Projektmandate an Hanspeter Cuel, Projektleiter Umzug ins GZF, und an Bruno Tütsch, Projektleiter Analyse Führungsstruktur, vergeben. Diese Projekte hatten zur Folge, dass weitere Ausschusssitzungen stattfanden. Die Rechnung sowie das Budget wurden von Seite des Verwaltungsrates von Hans-Jürg Fischer betreut. Am 10. Mai 2022 hat der neue Verwaltungsrat einen Begrüssungsapéro für die Mitarbeiterinnen organisiert. Zu diesem Apéro wurde auch der alte Vorstand eingeladen. An diesem Anlass hat man sich kennengelernt und allen Mitarbeiterinnen wurde ein Willkommensgeschenk überreicht. Der Mitarbeiterinnenanlass, zusammen mit dem Verwaltungsrat, war am 25. November 2022 im Gasthof Bären, Hottwil. Es war ein gemütlicher Anlass bei einem feinen Essen.

Umzugsplanung ins GZF Laufenburg

Nach einer Besichtigung der vorgeschlagenen Räumlichkeiten im GZF und der Alternative des Schwesternhauses durch den gesamten Verwaltungsrat, die Geschäftsführerin und Leitung Administration hat man sich am Samstagmorgen, 26. März 2022, intensiv mit dem Standort Laufenburg und den Räumlichkeiten auseinandergesetzt. Alle Punkte des jetzigen Standorts in Mettau und der möglichen Standorte in Laufenburg wurden beurteilt und gewichtet. In diese Gewichtung flossen nicht nur das Raumvolumen, sondern auch die Kosten, gemeinsam nutzbare Synergien sowie die Erreichbarkeit des Standortes, ein. Das Ergebnis hat gezeigt, dass der Standort im GZF Laufenburg die meisten Vorteile bringt. Der Verwaltungsrat hat eine Projektgruppe mit Hanspeter Cuel, Projektleiter, Hans-Jürg Fischer, Finanzen, Regula Weber, Geschäftsführerin, und Regina Erhard, VR-Präsidentin, eingesetzt. In der Zwischenzeit ist die Planung weit fortgeschritten, die Umbauarbeiten haben begonnen und der Mietvertrag ist unterzeichnet. Somit steht dem Umzug im Frühling 2024 nichts mehr im Wege.

Analyse der Führungsstruktur

Die neue Rechtsform hat den Verwaltungsrat dazu bewogen, eine Analyse der Führungsstruktur zu machen. Für die Projektleitung wurde Bruno Tütsch eingesetzt. Da der Verwaltungsrat mit der Organisation der Spitex oft noch zu wenig vertraut ist, wurde Regula Weber beauftragt eine Analyse vorzunehmen. Ihre Erkenntnisse und Lösungsansätze hat sie am Samstagmorgen, 15. Oktober 2022, dem Verwaltungsrat präsentiert. Die aufschlussreiche Präsentation hat den Verwaltungsrat beeindruckt und dazu bewogen, das Thema weiterzuverfolgen. Im Jahr 2022 konnte aber das Projekt nicht mehr abgeschlossen werden und es wurde fürs erste Quartal 2023 terminiert.

Das Jahr 2022 war intensiv und forderte von allen Beteiligten viel. Auch die Zukunft wird uns einiges abverlangen und stellt uns vor viele Herausforderungen. Dies nicht nur in unserer Organisation intern, sondern auch im gesamtpolitischen Kontext des Gesundheitswesens. An dieser Stelle danke ich allen Mitarbeiterinnen, der Geschäftsleitung sowie dem Verwaltungsrat für die gute und konstruktive Zusammenarbeit und freue mich, dass ich mit euch die Zukunft anpacken darf.

2 Geschäftsbericht 2022

Regula Weber, Geschäftsführerin

Spitex im Spannungsfeld zwischen

Auftragserfüllung – Erwartungshaltung – Fachkräftemangel

Die Erwartungshaltung unserer Gesellschaft an eine perfekt funktionierende Gesundheitsversorgung stellt uns immer wieder vor neue Herausforderungen.

Eine grosse Flexibilität und die Bereitschaft Veränderungen mit zu tragen, sind heute Anforderungen, welche Spitex-Mitarbeitende mitbringen sollten.

In den letzten Jahren hat sich die Spitexarbeit laufend verändert. Sie wird immer komplexer. Längst ist es nicht mehr nur Langzeit- und Grundpflege, sondern auch Akut- bis teilweise Intensivpflege Zuhause. Diese Anforderungen prägen stark die Mitarbeiterstruktur. Deshalb wird die Arbeitsqualität laufend überprüft und optimiert. Dies geschieht unter anderem durch Prozessanpassungen und interne sowie externe Weiterbildungen. Beispielsweise Themen wie Notfallsituationen in der Pflege, AED/BLS Refresher und die Krankheitsbilder Parkinson und Demenz wurden im 2022 geschult.

Per 1. Januar 2022 änderte die Spitex Regio Laufenburg ihre Rechtsform. So wurde aus dem Verein eine Interkommunale Anstalt (IKA). Daraus ergab sich im 2022 ein erheblicher administrativer Mehraufwand. Der bisherige Vorstand wurde durch den neu konstituierten Verwaltungsrat abgelöst.

Ebenso wurde auf den 1. Januar 2022 das neue Finanzmanual eingeführt. Diese, schweizweit einheitliche Finanz- und Betriebsbuchhaltung sowie Zeit- und Leistungserfassung, ermöglicht künftig eine bessere Vergleichbarkeit und Kostentransparenz.

Die erste Hälfte des Jahres 2022 war weiterhin stark durch die Pandemie geprägt.

Zwar war Materialmangel kein Thema mehr und alle Mitarbeiterinnen hatten Erfahrung im Umgang mit an Sars-CoV 2 erkrankten Klienten, doch im März erkrankten sehr viele Spitexmitarbeiterinnen selbst. Während drei Wochen fielen rund 2/3 aller Angestellten krankheitsbedingt aus.



Nur dank der überaus grossen Flexibilität und Bereitschaft einzuspringen, konnten wir unseren Leistungsauftrag auch während dieser überaus schwierigen Zeit erfüllen. Nicht selten war die physische wie auch psychische Belastung grenzwertig.

Genau in solchen ausserordentlichen Situationen zeigt sich der grosse Teamgeist und das Engagement jeder Mitarbeiterin.

An dieser Stelle spreche ich meinem Team meinen allergrössten Respekt und Dank für die wertvolle Arbeit aus.

Ihr seid die Besten.



Nach dieser, extrem Kräfte raubenden Zeit, konnten ab dem Sommer wieder Teamanlässe durchgeführt werden.

Wir verbrachten einen lustigen Nachmittag beim Minigolf spielen, fuhren mit Kanus auf dem vom Wind aufgewühlten Rhein, hatten Besuch vom Samichlaus und wurden vom Verwaltungsrat zu einem Weihnachtssessen eingeladen.



Mit der drohenden Strommangellage bis hin zu einem möglichen Blackout mussten wir uns im Herbst auseinandersetzen. Wie und welche Leistungen können wir noch erbringen, wenn plötzlich nichts mehr geht? Einmal mehr standen wir, als systemrelevanter Betrieb, vor neuen Herausforderungen. Neben dem neu erstellten Konzept, musste die Geschäftsleitung Prozesse entwickeln und alle Mitarbeiterinnen schulen.

Bei Spitex-Mitarbeitenden wird eine sehr hohe Flexibilität vorausgesetzt. Agil müssen sie sich im Spannungsfeld zwischen dem laufenden Tagesgeschäft, den Erwartungen der Kundschaft und dem schnellen Umsetzen von Veränderungen bewegen. Dabei darf aber niemals der Fokus auf das Kerngeschäft «ambulante Pflege und Hilfe Zuhause» verloren gehen.

Trotz beständigem Team, stellt uns der Fachkräftemangel vor eine grosse Herausforderung. Die wenigen Abgänge, oftmals Pensionierungen, können nur schwer ersetzt werden. Um ein attraktiver Arbeitgeber zu sein, werden die Arbeitsbedingungen überprüft und angepasst.

Wertschätzende und fördernde Teamarbeit hat hohe Priorität.

In dieser sich schnell verändernden Zeit gehören die politischen Vorgaben, steigende Materialkosten und Vieles mehr zum Alltag. Stets mit dem wachsamen Blick auf die Wirtschaftlich- und Wirksamkeit werden die Prozesse laufend optimiert oder auch mal ganz neue Wege gegangen.

Doch sicher ist, dass Investitionen in die Zukunft jetzt getätigt werden müssen!

Herzlich danken möchte ich unseren Klient*innen und deren Angehörigen, allen zuweisenden Institutionen, Hausärzten und dem gesamten Verwaltungsrat für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit.

2.1 Personelles

Eintritte

Neu im Team begrüßen durften wir Franziska Ernst, Erika Vital und Fabiola Wagner.

Jubiläen

Zum 5-jährigen Dienstjubiläum konnten wir Christine Broich, Doreen Röder und Elsbeth Schwarz gratulieren.



Pensionierung

Per 31.12.2022 trat Frau Snesha Chevalieva in ihren wohlverdienten Ruhestand. Sie arbeitete während 19 Jahren in unserer Organisation.

Lehrabschluss Fachfrau Gesundheit EFZ

Im Juli durften wir mit Guenda Cargioli
und Rathusha Uthayakumar feiern.
Nochmals herzliche Gratulation!



2.2 Ausbildung

Im August starteten 2 Lernende Fachfrauen Gesundheit in ihre Ausbildung. Doch bereits im September entschieden sich beide, ihre Lehre abzubrechen und unsere Organisation zu verlassen.

Die Gründe dafür sind sehr unterschiedlich. Doch zeigt dies leider auch der Trend der aktuellen Zeit. Was wir sehr bedauern. Denn um dem Fachkräftemangel entgegen zu steuern, wollen wir auch weiterhin kompetente Fachpersonen ausbilden. Dabei setzen wir uns als aktiver Lernbetrieb für unsere Lernenden ein und geben ihnen so die Möglichkeit, sich stufengerecht weiterzuentwickeln.

Umso mehr freuen wir uns auf unsere zwei künftigen Lernenden Fachfrauen Gesundheit, Nuriye Öcalan und Sheila Gschwend, welche im August 2023 mit der Ausbildung beginnen.

Linda Asgeirsson ist unsere erste Studierende, welche wir zur diplomierten Pflegefachfrau HF ausbilden. Sie startet mit ihrem Teilzeitstudium ebenfalls im August 2023.

Um künftigen Fachpersonen einen Einblick in den stationären, respektive ambulanten Bereich zu ermöglichen, nutzen wir unsere Kooperation mit dem Alterszentrum Klostermatte. Nebst gemeinsamen Lernnachmittagen und Öffentlichkeitsarbeit, bieten wir im Austausch ein zweimonatiges Fremdpraktikum an.

2.3 Auslastung

Die Nachfrage nach ambulanter Pflege und Hilfe Zuhause steigt ungebrochen. Aufgrund der demografischen Entwicklung wird laut Obsan-Bericht schweizweit von einem Zuwachs an Spitexklient*innen um +52,3 % bis 2040 ausgegangen.

2022 durften wir uns über einen sehr positiven Abschluss freuen. Zum ersten Mal wurden die Restkosten gemäss der Anstaltsordnung zu 50 % pro Einwohner und 50 % pro geleistete KLV-Std. mit unseren drei Vertragsgemeinden abgerechnet.

Einige Kennzahlen

- Wie viele Kunden betreuen wir?

2021: 225

2022: 228

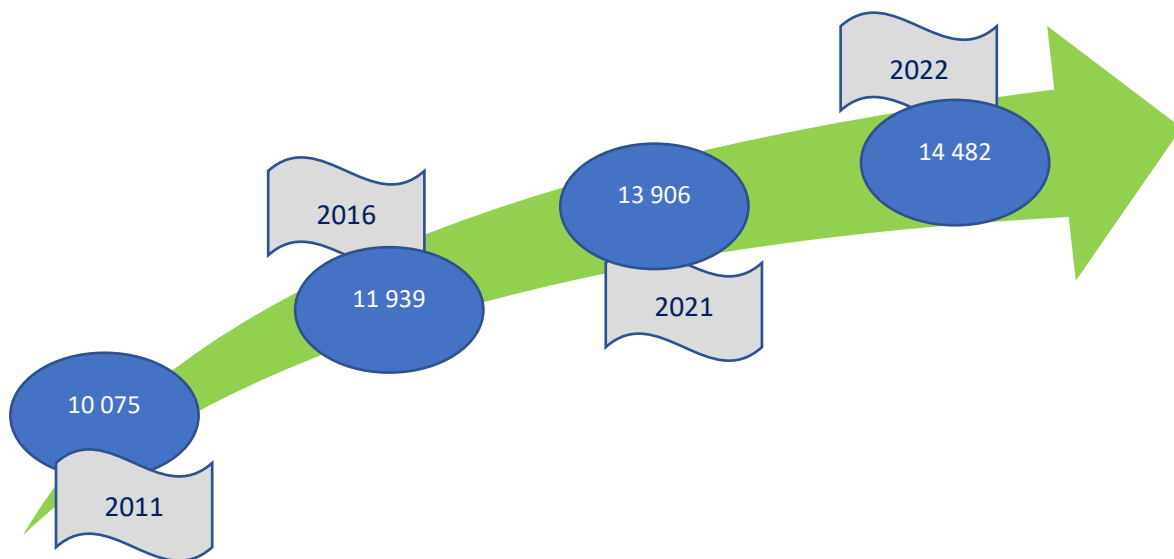
- Wie viele Stunden Wegzeit waren unsere Mitarbeiterinnen unterwegs?

2021: 2623

2022: 2672

Entwicklung 2011 - 2022

Gesamt geleistete Pflege- (KLV) und Haushalthilfestunden



2.4 Ausblick

Wandlung ist notwendig, wie die Erneuerung der Blätter im Frühling.

Vincent van Gogh



Wir gestalten den Wandel mit

Einige Beispiele diverser Projekte.

Pilotprojekt Betreuung

Auf Grund der steigenden Bedürfnisse, möglichst alle Leistungen aus einer Hand zu erhalten, schaffen wir ab August 2023 ein weiteres Angebot. Das Pilotprojekt Betreuung.

Nebst der Entlastung von pflegenden Angehörigen, steht auch die Aktivierung der Klient*innen im Vordergrund. Dabei wird die gemeinsame Zeit beispielsweise mit Gesprächen, Spaziergängen, basteln und kochen verbracht.

Datenschutzgesetz

Obwohl wir mit dem Umgang von besonders schützenswerten Daten bestens vertraut sind, erfordert das per 1. September 2023 neu gültige Datenschutzgesetz, auch in unserer Organisation einige Anpassungen.

Umzug ins Gesundheitszentrum Laufenburg

Ab dem 1. April 2024 wird unser Zentrum in Laufenburg sein. Nebst den grösseren Platzverhältnissen, können so gemeinsame Synergien genutzt werden. Damit auch während der Umzugszeit die Leistungen lückenlos erbracht werden können, läuft die Planung dieser grossen Herausforderung bereits jetzt.

Hela 2023

Auch in diesem Jahr sind wir wieder an der Hela vertreten. Wir freuen uns, unser Ausbildungs- und Leistungsangebot, gemeinsam mit dem Alterszentrum Klostermatte, der Bevölkerung präsentieren zu können.

3 Jahresrechnung 2022

Erfolgsrechnung 2022	31.12.2022	31.12.2021
Ertrag		
Ertrag aus Leistungen gemäss KLV	664'499	640'962
Ertrag Patientenbeteiligung	123'737	117'812
Ertrag Hauswirtschaftliche Leistungen	136'136	113'388
Ertrag Betreuung und Begleitung	438	-
Ertrag Materialverkauf / -vermietung	34'820	32'109
Übriger Ertrag	2'173	2'486
Total Betriebsertrag	961'803	906'757
Aufwand		
Personalaufwand	1'250'804	1'287'035
Pflegematerial- / Krankenmobilieneinkauf	41'430	44'243
Fahrzeug- und Transportaufwand	40'851	46'152
Raumaufwand, Anlagennutzung	32'567	43'492
Übrige Betriebskosten	88'383	64'332
Abschreibungen	2'500	2'500
Total Betriebsaufwand	1'456'535	1'487'754
Betriebsergebnis	-494'732	-580'997
Beiträge Gemeinde Mettauertal	137'628	165'440
Beiträge Stadt Laufenburg	257'990	292'800
Beiträge Gemeinde Gansingen	93'479	84'960
Gemeindebeiträge SPC	4'526	-
Kirchgemeindebeiträge	1'100	1'100
Mitgliederbeiträge	-	26'055
Spenden, Zinsertrag	6'285	11'536
Total Beiträge	501'008	581'891
Jahresgewinn(+) / -verlust(-)	6'276	894

Bilanz 2022 31.12.2022 31.12.2021

Aktiven

Flüssige Mittel	396'303	320'867
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	103'534	89'986
Übrige kurzfristige Forderungen	1'000	1'000
Aktive Rechnungsabgrenzung	62'130	60'004
Umlaufvermögen	562'967	471'857

Anteilschein Raiffeisenbank	200	200
Maschinen, Mobilien, Informatik, Fahrzeuge	7'334	9'834
Anlagevermögen	7'534	10'034

Total Aktiven	570'501	481'891
----------------------	----------------	----------------

Passiven

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-	-
Passive Rechnungsabgrenzungen	233'461	167'128
Kurzfristige Rückstellungen	46'000	30'000
Kurzfristiges Fremdkapital	279'461	197'128

Dotationskapital	284'764	283'869
Jahresgewinn	6'276	894
Eigenkapital	291'040	284'763

Total Passiven	570'501	481'891
-----------------------	----------------	----------------

4 Bericht Revisionsstelle



Bericht der Prüfstelle

über die Jahresrechnung der Spitex Regio Laufenburg vom 1.1.2022 – 31.12.2022

Als beauftragte Prüfstelle haben wir die Buchführung und Anstaltsrechnung, bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung der Spitex Regio Laufenburg, mit Sitz in Mettau, für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Jahr geprüft.

Für die Rechnungsführung ist die Geschäftsleitung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Aufgrund unserer stichprobenweise vorgenommenen Prüfungen bestätigen wir, dass

- die Bestandessaldi der Bilanz nachgewiesen sind,
- die Belege mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss und sauber geführt ist.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Anstaltsrechnung dem schweizerischen Gesetz und der Anstaltsordnung.

Wir empfehlen die vorliegende Anstaltsrechnung mit einem Gewinn von Fr. 6'276.22 und einem Eigenkapital von Fr. 291'039.83 zu genehmigen.

Sulz, 9. März 2023

Stäuble Treuhand AG


Alex Stäuble


Raphael Rimpf

Stäuble Treuhand AG

Hauptstrasse 72 • 5085 Sulz • www.staeubletrouhand.ch
Tel. 062 286 88 88 • info@staeubletrouhand.ch

Wir gehen den Weg, der zu Ihnen passt. Gehen Sie mit!

5 Budget 2023

Budget 2023	ER 2022	Budget 2023
Ertrag		
Ertrag aus Leistungen gemäss KLV	664'499	644'500
Ertrag Patientenbeteiligung	123'737	121'000
Ertrag Hauswirtschaftliche Leistungen	136'136	121'200
Ertrag Betreuung und Begleitung	438	-
Ertrag Materialverkauf / -vermietung	34'820	32'000
Übriger Ertrag	2'173	1'200
Total Betriebsertrag	961'803	919'900
Aufwand		
Personalaufwand	1'250'804	1'313'626
Pflegematerial- / Krankemobilieneinkauf	41'430	38'700
Fahrzeug- und Transportaufwand	40'851	43'980
Raumaufwand, Anlagennutzung	32'567	38'800
Übrige Betriebskosten	88'383	95'600
Abschreibungen	2'500	2'000
Total Betriebsaufwand	1'456'535	1'532'706
Betriebsergebnis	-494'732	-612'806
Beiträge Gemeinde Mettauertal	137'628	179'265
Beiträge Stadt Laufenburg	257'990	313'650
Beiträge Gemeinde Gansingen	93'479	89'590
Gemeindebeiträge SPC	4'526	-
Kirchgemeindebeiträge	1'100	-
Mitgliederbeiträge	-	-
Spenden, Zinsertrag	6'285	5'010
Total Beiträge	501'008	587'515
Jahresgewinn(+) / -verlust(-)	6'276	-25'291